

Klimahouse 4.0: Digital Construction meets Sustainability

Start frei für die neue Plattform von Messe Bozen zum digitalen Wandel in der Baubranche

Am Donnerstag, 8. Oktober, startet Messe Bozen mit dem ersten „physischen“ Kongress seit dem Lockdown und gleichzeitig einem zukunftsweisenden Thema unter dem Dach von Klimahouse, der internationalen Fachmesse für energieeffizientes Bauen und Renovieren. Als Ausblick auf die kommende Auflage Ende Januar 2021 dient eine hochkarätig besetzte Konferenz zum Thema „Digitales Bauen trifft Nachhaltigkeit“.

Bozen, 30. September 2020 - Neue digitale und technologische Werkzeuge wie BIM (Building Information Modeling), 3D-Druck, Internet of Things, Künstliche Intelligenz, Augmented und Virtual Reality bieten konkrete Möglichkeiten zur Optimierung von Kosten und Prozessen auch im Bausektor. Das große Potenzial dieser Innovationen wird jedoch von Planern, Unternehmen, Handwerkern und öffentlichen Verwaltungen, die noch nicht über das entsprechende Know-how verfügen, zu wenig genutzt. Aus diesen Gründen hat sich Messe Bozen entschlossen, das Angebot des bewährten Flaggschiffes der innovativen, nachhaltigen Bauwirtschaft um eine wichtige Komponente zu erweitern. So entstand Klimahouse 4.0, die neue Plattform für den modernen Bausektor, die sich der nachhaltigen Digitalisierung widmet. Im Zentrum der eintägigen Veranstaltung steht dabei die Verbindung zwischen der digitalen Transformation im Bauwesen und ökologischer Nachhaltigkeit: eine herausfordernde Kombination, um den Bedürfnissen eines Sektors gerecht zu werden, der sich, um wettbewerbsfähig zu sein, auf Innovation 4.0 konzentrieren muss. Premiere feiert die Tagung am Donnerstag, den 8. Oktober, im MEC Meeting & Event Center Südtirol als hybride Veranstaltung: somit ist eine Teilnahme sowohl vor Ort in der Messe Bozen als auch per Live-Streaming bequem von zuhause aus möglich.

Diese erste Auflage hat es gleich in sich: Mit Ilka May konnte eine der wichtigsten BIM-Expertinnen weltweit für einen Vortrag gewonnen werden. Nach zehn Jahren als stellvertretende Direktorin im internationalen Ingenieurbüro Arup in London, war sie ab 2015 Präsidentin von "Planen-Bauen 4.0" und leitete die Entwicklung einer strategischen BIM-RoadMap für Deutschland. Heute ist sie Geschäftsführerin von LocLab Consulting und Co-Vorsitzende der EU-BIM-Task Group in Brüssel, dem entscheidenden Gremium für die Entwicklung eines gemeinsamen Rahmens für BIM in der gesamten Europäischen Union, das zur Veröffentlichung des "Handbook for the Introduction of Building Information Modelling by the European Public Sector" führte.

Neben May als Keynote Speaker sprechen als weitere ausgewiesene BIM-Kenner Architekt Stefano Ruzzon, BIM-Manager OneWorks, und Architekt Fabio Gramazio von Gramazio Kohler Research. Moderator des Tages ist der Südtiroler Architekt Manuel Benedikter, der unter anderem für die Neugestaltung des gastgebenden MEC Meeting & Event Center Südtirol verantwortlich zeichnet.

Wie immer wird den zukunftsweisenden nationalen wie internationalen Fallstudien im Rahmen des Kongresses viel Raum eingeräumt, um viel Inspiration für neue kreative Möglichkeiten zu bieten: vom Ausbau des Flughafens Venedig über die Sanierung städtischer Gebäude im Zentrum von Mailand bis hin zur Umwandlung von Büros in Hotels.

Die Veranstaltung bildet gleichzeitig den Auftakt für die kommende Auflage der Klimahouse vom 27. bis 30. Januar 2021 und umfasst eine halbtägige Konferenz, Workshops und zahlreiche Gelegenheiten zum Netzwerken für interessierte Unternehmer und Fachleute. Klimahouse 4.0: Digital Construction meets Sustainability (Digitales Bauen trifft Nachhaltigkeit) bestätigt die Rolle von Klimahouse als strategischer Partner für die gesamte Produktionskette des zukunftsorientierten Bauwesens. Klimahouse ist mehr als nur eine Messe, sondern eine übergreifende Plattform für ganzheitlich nachhaltiges Bauen, das in der Lage ist, Innovation, Technologie, Kreativität und Leidenschaft in einem Event zu vereinen und den Menschen in den Mittelpunkt rückt.

"Wir sind sehr stolz, Klimahouse 4.0 präsentieren zu können: ein wichtiges und innovatives Projekt, das in Zusammenarbeit mit internationalen Partnern wie der Progress Group und der Leitmesse "Bau 2021" entstanden ist. Es unterstreicht unsere Mission, Unternehmen beim spannenden Übergang zu einer zunehmend digitalen Wirtschaft zu unterstützen, indem einerseits Visionen und andererseits konkrete Fallstudien präsentiert werden", erklärt Thomas Mur, Direktor der Messe Bozen.

Eine Simultanübersetzung steht auf italienischer und deutscher Sprache zur Verfügung. Für ihre Teilnahme an der Konferenz vor Ort erhalten Architekten, Ingenieure, Geometer und Periti Industriali Weiterbildungscredits. Nähere Informationen hierzu sowie alles weitere zur Messe unter www.fierabolzano.it/de/klimahouse

Kontakt Pressebüro Messe Bozen

Florian Schmittner – florian.schmittner@fieramesse.com – +39/0471/516017